

KomPo7 verankern

Aktuelle Meldung für KomPo7-Homepage

KomPo7 im Rahmen des BO-Konzeptes

Pamela Wenzel von der Bachschule zeigt Ziele und Inhalte der schulischen Berufsorientierung auf

01.10.2013 | Frankfurt am Main - Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. lud im Rahmen des Projektvorhabens *KomPo7 verankern* Lehrerinnen und Lehrer zum zweiten Termin innerhalb der *KomPo7*-Veranstaltungsreihe 2013 ein. Unter dem Motto von der Praxis für die Praxis berichtete Pamela Wenzel, OloV-Schulkoordinatorin der Bachschule in Offenbach, über die Ziele und Inhalte des schulischen BO-Konzeptes.

Pamela Wenzel zeigte zunächst den Prozess der Entwicklung des schulischen BO-Konzeptes auf und erläuterte: *„Im Anschluss an einen pädagogischen Tag zur Berufsorientierung haben wir Lehrerinnen und Lehrer eine BO AG gegründet.“* Sie schilderte, dass die erste Aufgabe der AG darin bestand, gemeinsam zu klären, welches die Ziele der schulischen Berufsorientierung sind. *„Vor dem Hintergrund der Ziele haben wir einen Fahrplan zur Berufsorientierung entwickelt. Hierbei erfuhren wir Unterstützung durch das Projekt JUMINA.“*, so die OloV-Schulkoordinatorin weiter. Sie hob hervor, dass in dem Fahrplan für jede Jahrgangsstufe festgelegt ist, welches die verbindlichen Orientierungsangebote, darunter zum Beispiel *KomPo7*, sind. Ergänzend kann jede Lehrkraft eigenverantwortlich entscheiden, welche Angebote zusätzlich sinnvoll seien. *„Neben der aktiven Einbindung der Kolleginnen und Kollegen ist es auch wichtig, die Eltern für die Berufsorientierung ihrer Kinder zugewinnen.“*, fuhr Pamela Wenzel fort. Insbesondere die Elternarbeit sei eine Herausforderung und erfordere ein Umdenken in Bezug auf die Ansprache und Gestaltung von Elternabenden. *„Elternarbeit lohnt sich und gelingt insbesondere dann, wenn Kinder die Veranstaltung selbst gestalten und ihre Eltern einladen. Zum Beispiel berichten die Kinder auf einem Elternabend über ihr Praktikum oder über Bildungswege nach der Schule.“*, so Pamela Wenzel. Zum Abschluss ihres Vortrages wies die OloV-Koordinatorin darauf hin, dass es wichtig ist, innerhalb der Schule regelmäßig zu schauen, was erreicht wurde und Erfolge zu kommunizieren, so dass die Kolleginnen und Kollegen sich in ihrer Arbeit bestärkt und wertgeschätzt fühlen.

Sie finden die Präsentation von Pamela Wenzel sowie ein Ergebnisprotokoll der Veranstaltung rechts im Download. Außerdem finden Sie dort weiterführende Informationen zur *KomPo7*-Veranstaltungsreihe 2013.

Die nächste Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Einsatz des Berufswahlpasses in der schulischen Berufsorientierung und findet am 25.11.2013 statt.

